

38115805	<b>DATENBLATT</b>	
Gültig ab: 27.02.2024	<b>ÖLFLEX® SOLAR H1 BUR</b>	

## Verwendung

ÖLFLEX® SOLAR H1 BUR Leitungen sind witterungs- und UV-beständige Photovoltaikleitungen.

Diese vernetzten, halogenfreien, doppelt isolierten Solarleitungen eignen sich für die ständige Verwendung im Freien zur Verbindung von geerdeten und nicht geerdeten Photovoltaikanlagen. Sie werden sowohl zur Verkabelung von Solarmodulen untereinander, sowie zur Verbindung der einzelnen Modulreihen und des Wechselrichters verwendet.

Empfohlene Verwendung von Leitungen für PV-Systeme gemäß IEC 62930 und EN 50618:  
Vorgesehen für die Verwendung in PV-Anlagen, z.B. gemäß IEC 60364-7-712 bzw. HD 60364-7-712.  
Sie dürfen sowohl im Freien als auch im Innenraum bei freier und fester Verlegung sowie frei hängend eingesetzt werden.  
Es ist auch zulässig, die Leitungen in Rohr- und Kanalsystemen zu verlegen.

Halogenfreie raucharme Leitungen sollen die Gefahren für Personen und Güter im Brandfall, z.B. in Gebäuden, verringern.  
Sie sind geeignet für den Einsatz in und an schutzisolierten Geräten und Anlagen (Schutzklasse II).  
Sie sind kurz- und erdschlusssicher entsprechend IEC 60364-5-52.  
Die erwartete Gebrauchsdauer bei normalen Gebrauchsbedingungen, wie in IEC 62930 und EN 50618 festgelegt, beträgt 25 Jahre.

Basierend auf der UL-Prüfung der Schlag- und Quetschfestigkeit und einer zusätzlichen AD8-Einstufung sind ÖLFLEX® SOLAR H1 BUR-Kabel für die Erdverlegung geeignet, wenn das Kabel in einem Kabelgraben nach VDE 0891-6, Abschnitt 4.2, oder vergleichbaren Normen verlegt wird.  
Leitungssysteme sind so auszuwählen und zu errichten, dass Schäden durch mechanische Beanspruchung, z. B. durch Stöße, Quetschen oder Zusammendrücken während der Verlegung, Nutzung oder Wartung, möglichst geringgehalten werden.  
Bei unterirdischer Verlegung ist die Verlegung in Leerrohren zulässig. Wo sich Wasser ansammeln oder Kondenswasser bilden kann, müssen Vorkehrungen für dessen Ableitung getroffen werden.  
Zusätzliche Zug- oder Scherkräfte bei Installation und Betrieb müssen ausgeschlossen sein.

## Aufbau

Aufbau	Einadrige Mantelleitung gemäß IEC 62930 und EN 50618
Bauart Kurzzeichen	62930 IEC 131: 1x4 mm <sup>2</sup> bis 1x10 mm <sup>2</sup> H1Z2Z2-K: 1x4 mm <sup>2</sup> bis 1x10 mm <sup>2</sup>
Zertifizierung	TÜV Rheinland Zertifikat mit No. R 50598420 (62930 IEC 131) TÜV Rheinland Zertifikat mit No. R 5059841B (H1Z2Z2-K) EN 13501-6 und EN 50575 Klassifizierung des Brandverhaltens (Artikel/Abmessungsspektrum s. <a href="http://www.lappkabel.de/cpr">www.lappkabel.de/cpr</a> )
Leiter	Feindrähtige, verzinnzte Cu-Litze gemäß IEC 60228 bzw. EN 60228, Klasse 5
Aderisolation	vernetztes Polyolefin-Co-Polymer gemäß IEC 62930 und EN 50618, halogenfrei Farbe: weiß
Außenmantel	vernetztes Polyolefin-Co-Polymer, gemäß IEC 62930 und EN 50618, halogenfrei Farbe: schwarz oder blau oder rot

## Elektrische Eigenschaften

Nennspannung U <sub>0</sub> /U	1,0/1,0 kV AC RMS gemäß IEC 62930 und EN 50618 1,5/1,5 kV DC gemäß IEC 62930 und EN 50618
Max. zulässige Betriebsspannung	1,8 kV DC gemäß IEC 62930 und EN 50618
Prüfspannung	6,5 kV AC gemäß IEC 62930 und EN 50618
Strombelastbarkeit	IEC 62930, Tabelle A.3 & A.4 und EN 50618, Table A.3 & A.4

Ersteller: HESC/PDC Freigegeben: ALTE/PDC	Dokument: DB38115805DE Version: 01	Seite 1 von 2
--	---------------------------------------	---------------

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.

PD 0019/05\_04.18DE

38115805	<b>DATENBLATT</b>	
Gültig ab: 27.02.2024	<b>ÖLFLEX® SOLAR H1 BUR</b>	

### Mechanische und thermische Eigenschaften

Minimale Umgebungstemperatur fest verlegt	-40 °C
Leitertemperatur fest verlegt	bis +90 °C maximale Leitertemperatur bei normalem Dauerbetrieb gemäß IEC 62930 und EN 50618 bis +120 °C (maximale Leitertemperatur begrenzt auf 20.000 Stunden gemäß IEC 60216) gemäß IEC 62930 und EN 50618
Mindesttemperatur, bei Verlegung und Handhabung	-25 °C gemäß IEC 62930 und EN 50618
Maximale Lagertemperatur	+45 °C gemäß IEC 62930 +40 °C gemäß EN 50618
Kurzschlussstemperatur	+250 °C (5s) gemäß IEC 62930 und EN 50618
Mindestbiegeradius, gelegentlich bewegt	15 x Außendurchmesser
Mindestbiegeradius, fest verlegt	4 x Außendurchmesser für Außendurchmesser ≤ 8 mm 5 x Außendurchmesser für Außendurchmesser > 8 mm
Witterungs-/ UV-Beständigkeit	gemäß IEC 62930, Anhang E und EN 50618, Anhang E
Ozon-Beständigkeit	gemäß IEC 62930 und EN 50618
Halogenfreiheit	gemäß IEC 62930 und EN 50618 gemäß IEC 60754-1 bzw. EN 60754-1 und IEC 60754-2 bzw. EN 60754-2
Rauchdichte	gemäß IEC 62930 und EN 50618 gemäß IEC 61034-2 bzw. EN 61034-2
Brennverhalten	flammwidrig gemäß IEC 60332-1-2 bzw. EN 60332-1-2
Säure- und Laugenbeständigkeit	gemäß IEC 62930 und EN 50618 gemäß IEC 60811-404 bzw. EN 60811-404 (Oxalsäure und Natronlauge)
Erdverlegung	gemäß UL 854, Abschnitt 23 (Schlagfestigkeitstest) gemäß UL 854, Abschnitt 24 (Quetschfestigkeitstest)
Anwesenheit von Wasser	Dauerhaftes Untertauchen AD8 nach IEC 62440 und IEC 60364-5-51, geprüft nach EN 50525-2-21, Anhang D und E

**Allgemeine Anforderungen** Die Leitungen sind konform zur EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungs-richtlinie). Ein Teil dieser Leitungen (s. [www.lappkabel.de/cpr](http://www.lappkabel.de/cpr)) sind in Übereinstimmung mit der EU Verordnung 305/2011 (CPR) klassifiziert.

**Umweltinformation** Die Leitungen erfüllen die stofflichen Anforderungen der EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS).

Ersteller: HESC/PDC Freigegeben: ALTE/PDC	Dokument: DB38115805DE Version: 01	Seite 2 von 2
--	---------------------------------------	---------------

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.

PD 0019/05\_04.18DE